

Von der Schule auszufüllen (Fach-/Klassenlehrer und Schulleitung):

A. Bedarfsermittlung ⑥

Für den / die Schüler/-in _____, geb. am _____ besteht im Zeitraum vom _____ bis _____ ein Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung im Fach / in den Fächern _____ in einem Umfang von _____ Wochenstunden / Schulfach.

(Fach- bzw. Klassenlehrer) (Telefon)

B. Begründung des Bedarfs (Bitte Zutreffendes ankreuzen. Mehrfachauswahl möglich.) ⑦

- Die schulischen Leistungen entsprechen im Allgemeinen nicht den Anforderungen. Zum Erreichen der schulrechtlichen Ziele ist ein höheres Leistungsniveau notwendig; bspw. anlässlich
 - der Versetzung oder einer drohenden Versetzungsgefährdung
 - der Erleichterung des Einstiegs in der weiterführenden Schule
 - einer voraussichtlich nicht erfolgreichen Teilnahme am Unterricht der nachfolgenden Jahrgangsstufe
 - der Erlangung eines guten Schulabschlusses zur Chancensteigerung am Ausbildungsmarkt (ab Klasse 9)
 - der Verbesserung der sprachlichen Fähigkeiten in der deutschen Sprache
(ggf. bei Migrationshintergrund: Die Muttersprache ist _____.)
 - _____
(ggf. zusätzliches Blatt verwenden)
- Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenziels oder des Schulabschlusses
- Fernbleiben vom Unterricht aufgrund einer Erkrankung / eines Unfalls für mindestens sechs Wochen
- Es besteht Legasthenie oder Dyskalkulie.

Zusätzlich erforderliche Angaben zu den schulischen Leistungen:

Schulfach	Note des letzten Zeugnisses	Note / Datum der letzten Klassenarbeit	Sonstiges / Begründung des Lernbedarfs

Es ist davon auszugehen, dass die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele durch eine ergänzende Lernförderung erreicht werden können. Ja Nein

C. Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule ⑧

Können die bestehenden Defizite auch durch eigene Maßnahmen der Schule (bspw. Ergänzungsstunden, Teilnahme an Ganztagsangeboten, Hausunterricht oder Schule für Kranke nach § 21 SchulG NRW, etc.) behoben werden? Ja Nein

D. Unterschriften und Schulstempel ⑨

(Ort, Datum und Unterschrift der Schulleitung) (Schulstempel)

Ausfüllhinweise zu den ergänzenden Angaben zur Lernförderung

ABSCHNITT	HINWEIS
① Aktenzeichen	Das Aktenzeichen finden Sie auf allen Schreiben, die Sie vom Jobcenter erhalten.
② Nummer der Münsterlandkarte	Sofern der Schüler / die Schülerin bereits über eine MünsterlandKarte verfügt, kann hier die Nummer der Karte eingetragen werden.
③ Angaben zum Schüler / zur Schülerin	Machen Sie hier bitte Angaben zu der Person, für die die Leistung beantragt wird. Für jeden Schüler und jede Schülerin muss ein eigener Antrag gestellt werden.
④ Angaben zur Lernförderung	<p>Hier ist einzutragen, durch wen die Nachhilfe erfolgen soll. Die Angabe ist zwingend erforderlich, damit über den Antrag entschieden werden kann.</p> <p>Falls Sie noch keine geeignete Nachhilfekraft gefunden haben, können Sie sich hierfür an die Schule wenden oder sich unter www.bildungskarte.org nach einem passenden Anbieter umsehen.</p>
⑤ Angaben zu den Anspruchsvoraussetzungen	<p>Wenn eine anerkannte Lernschwäche besteht, werden unter Umständen auch umfangreichere Leistungen für einen Lerntherapeuten gewährt. Sprechen Sie hierzu mit den Lehrerinnen und Lehrern.</p> <p>Erhalten Schülerinnen und Schüler eine Ausbildungsvergütung können grundsätzlich keine Leistungen aus dem Bildungspaket gewährt werden. Gegebenenfalls kommen aber Leistungen zur Eingliederung in Arbeit in Betracht. Ihr Ansprechpartner aus der Arbeitsvermittlung des Jobcenters berät Sie gerne.</p>
⑥ Bedarfsermittlung	<p>Nur Sie als Schule können den Förderbedarf des Schülers / der Schülerin einschätzen. Machen Sie deshalb bitte folgende Angaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Der voraussichtliche Zeitraum (in der Regel das aktuelle Schuljahr), in dem eine unterstützende Lernförderung benötigt wird. Die Nachhilfe kann auch in den Schulferien erfolgen. 2. Die Schulfächer, in denen Defizite bestehen. 3. Den geschätzten Umfang der notwendigen Nachhilfestunden. Übersteigt der geschätzte Umfang in besonderen Fällen 6 Wochenstunden, so ist dieser Bedarf besonders zu begründen.
⑦ Begründung des Bedarfs	<p>Um prüfen zu können, inwieweit die Lernförderung zusätzlich erforderlich ist, muss der Förderbedarf zwingend begründet werden. Sollte keine der vorgegebenen Begründungen zutreffen oder der Platz nicht ausreichen, kann die Begründung auch gern auf einem extra Blatt erfolgen.</p> <p>Bitte geben Sie auch unbedingt eine Einschätzung dazu ab, ob die schulischen Defizite durch eine ergänzende Lernförderung beseitigt werden können.</p>
⑧ Vorrangigkeit anderer Leistungen der Schule	<p>Schuleigene Maßnahmen sind <u>immer</u> vorrangig vor den Leistungen aus dem Bildungspaket. Nur dann, wenn die Schule alle ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Beseitigung der Defizite ausgeschöpft hat oder diese Möglichkeiten nicht ausreichend sind, können ergänzende Leistungen aus dem Bildungspaket in Anspruch genommen werden.</p> <p>Zu den schulischen Maßnahmen gehören z. B. Ergänzungsstunden, Ganztagsangebote, Hausunterricht oder die Schule für Kranke.</p>
⑨ Unterschriften und Schulstempel	Die Unterschrift der Schulleitung sowie der Schulstempel sind für die Bearbeitung des Antrags zwingend erforderlich.